

Bremen, 18.3.2019

Stellungnahme zur Tanzhaus-Initiative des Neugier e.V. (Betreiber der Schwankhalle) vom 18.3.2019

Wie der Presse zu entnehmen war, gibt es eine Initiative für „Ein Haus für den Tanz“ in Bremen, die am vergangenen Freitag, den 15.3.2019 ein Gespräch mit dem Weser-Kurier geführt hat:

[Ein Haus für den Tanz – Weser-Kurier vom 15.3.2019](#)

Als Vorstand des Neugier e.V. und Betreiber*innen der Schwankhalle teilen wir mit, dass wir von diesem Vorhaben, das mit dem Vorschlag einer baulichen Erweiterung der Schwankhalle sowie der Städtischen Galerie einhergeht, erst nach Veröffentlichung des Artikels im Weser-Kurier erfahren haben. Das schriftliche Konzept für das Projekt mit dem Titel „Kultur Passage Bremen. Ein Tanzhaus für die Stadt“ liegt uns mittlerweile vor. Darin heißt es: „Die Idee [...] ist zwar an verschiedenen Standorten der Stadt denkbar, derzeit jedoch am konkretesten planbar in räumlicher Anbindung an Schwankhalle und Städtische Galerie.“

Wir haben grundsätzlich keinerlei Einwände gegen ein Haus für den Tanz in Bremen. Dass wir von unseren Kooperationspartner*innen und Nutzer*innen in Planungen über die von uns betriebenen Räumlichkeiten nicht einbezogen werden, ist für uns jedoch nicht akzeptabel. Als Veranstalter*innen von Theater, Performance, Neuer Musik und Tanz plädieren wir für eine ergebnisoffene Diskussion über den allgegenwärtigen Raumbedarf ALLER Kulturschaffenden in Bremen.

Diese führen wir seit Sommer 2018 mit der Kulturbehörde und mit Blick auf die bevorstehende Wahl der Bremischen Bürgerschaft am morgigen Dienstag, 19.3. um 18.30 Uhr mit den Deputierten für Kultur, Vertreter*innen von Stadtkultur e.V., Freie Darstellende Künste e.V., Tanzinitiative Bremen und den Spielstätten im Land Bremen.

Marta Hewelt & Dr. Pirkko Husemann (Vorstand des Neugier e.V.)

sch wa nk hal le

Schwankhalle Neugier e.V. Buntentorsteinweg 112/116 28201 Bremen presse@schwankhalle.de
Zentrale 0421 520 80 710 Tickets 0421 520 80 70 Fax 0421 520 80 715 www.schwankhalle.de